

Die italienischen Relativpronomen - I pronomi relativi

1.) Das häufigste Relativpronomen des Italienischen ist: **che**

"che" wird unverändert für Personen oder Sachen im Singular und Plural gebraucht.

"che" kann als Subjekt und direktes Objekt fungieren.

Beispiel: Le ragazze **che** ho visto, Lo studente **che** lavora molto, La macchina **che** ti piace.

2.) **cui**

Das Relativpronomen "cui" ist ebenso unveränderlich, steht aber nach einer Präposition.

Beispiel: Il giornale **di cui** abbiamo parlato.

"cui" steht ferner immer in der Bedeutung von "dessen" oder "deren".

Beispiele: Il Piemonte **i cui** tartufi sono famosi...; La classe **la cui** professoressa è molto simpatica...

3.) **quale**

"quale" steht immer zusammen mit dem bestimmten Artikel und kann "cui" ersetzen.

("che" durch "quale" zu ersetzen ist möglich aber eher ungebräuchlich).

"quale" wird nach Geschlecht und Numerus angeglichen. Es steht nach Präposition und häufig im Plural.

Beispiele: Il libri **dei quali** abbiamo parlato (=di cui), Ho visto un povero, **il quale** mi ha chiesto 1 Euro (besser =che).

4.) **chi**

"chi" wird verallgemeinernd gebraucht und steht für "derjenige, welche"

Beispiele: **Chi** dorme non piglia pesce.